

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Um- und Ausbau von Straßen
Wieblinger Weg
- Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf!
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	05.07.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Bezirksbeirat Bergheim	07.07.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	13.07.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss und der Bezirksbeirat Bergheim empfehlen folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt den Ausbau des Wieblinger Weges zwischen der Mannheimer Straße und dem Steinzeitweg mit Kosten von 300.000 €.

Hst.2.6310.951200-003

HPI. 2005/2006, Amt 66, S. 6 und 18

Sitzung des Bauausschusses vom 05.07.2005

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 12 Nein 00 Enthaltung 02

Sitzung des Bezirksbeirates Bergheim vom 07.07.2005

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Bergheim vom 07.07.2005

1 **Um- und Ausbau von Straßen**
Wieblinger Weg
- Ausführungsgenehmigung
Beschlussvorlage 0187/2005/BV

Die Beschlussvorlage wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 05.07.2005 den Um- und Ausbau des Wieblinger Weges mit 12 : 00 : 02 Stimmen beschlossen.

Herr Menzel beantwortet die Fragen des Bezirksbeirates.

In der anschließenden Aussprache wird der Wunsch geäußert, die Mannheimer Straße zwischen Steinzeitweg und Gneisenaustraße als echte Einbahnstraße auszuweisen.

Danach lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 00 : 00 : 07 Stimmen

Die Bezirksbeiräte bitten im Protokoll festzuhalten, dass eine Zustimmung nur möglich gewesen wäre, wenn in Folge der Straßenbaumaßnahme eine echte Einbahnstraße zur Entlastung der Anwohner/innen vorgesehen würde.

Vorsitzender

gez.
Hans-Joachim Schmidt

Ergebnis: abgelehnt
Ja 00 Nein 00 Enthaltung 07 Befangen 00

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.07.2005

Ergebnis: beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

MO 4 Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

Begründung:

Dies wird durch die Erschließung der ehemaligen Heinsteinwerke erreicht.

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

(keine)

Begründung:

(keine)

Begründung:

Die 1911 gegründeten Heinsteinwerke, die Sanitärkeramik produzieren, wurden unter Aspekten des Denkmalschutzes zu attraktiven Büroflächen in Niedrigenergiebauweise umgestaltet. Im Jahr 2001 wurde zwischen der Stadt Heidelberg und dem Investor der ehemaligen Heinsteinwerke ein Vertrag abgeschlossen, wonach die Stadt sich zur Verbesserung der verkehrlichen Erschließung verpflichtet.

Es ist nun vorgesehen, die Fahrbahn des Wieblinger Weges zwischen der Mannheimer Straße und dem Steinzeitweg auf sechs Meter auszubauen, sodass zwei Fahrspuren von jeweils drei Metern zur Verfügung stehen (dieses Straßenstück ist zur Zeit für Motorräder und Kraftfahrzeuge gesperrt und für Anlieger frei). Die Zufahrt an der Ecke Mannheimer Straße/ Gneisenaustraße in den Wieblinger Weg muss dementsprechend vergrößert werden.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf 300.000 €.

Zur Durchführung der ab 05.09.2005 bis 16.12.2005 vorgesehenen Maßnahme stehen im HH-Plan 2005 bei Hst. 2.6310.951200-003 kassenwirksame Mittel von 250.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 50.000 € und im HH-Plan 2006 kassenwirksame Mittel von 50.000 € zur Verfügung.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, den Ausbau des Wieblinger Weges mit Gesamtkosten von 300.000 € zu genehmigen.

Während der Baumaßnahme wird der Verkehr ab der Mannheimer Straße bis zum Steinzeitweg umgeleitet.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg